

Als wir jüngst in Regensburg waren

Als wir jüngst in— Re-gens-burg wa-ren, Da war'n
sind wir ü - ber den Stru-del ge-fah-ren.

vie-le Hol - - den, die mit-fah - ren. woll - ten.

Schwä-bi-sche, bay - ri-sche Dirn-del juch-hei-ras-sa,
muß der Schiffs -mann fah - ren, fah - ren.

The musical score is written in treble clef with a common time signature (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a repeat sign. The second staff has a fermata over the final note. The third staff begins with a repeat sign. The fourth staff has two first endings (1. and 2.) indicated by brackets and numbers above the notes.

- 2 Und ein Dirndel von zwölf Jahren
ist mit über den Strudel gefahren;
weil sie noch nicht lieben kunnt,
fuhr sie sicher über Strudels Grund.
|: Schwäbische, bayrische ... :|
- 3 Und vom hohen Bergeschlosse
kam auf stolzem, schwarzem Rosse
adlig Fräulein Kunigund,
wollt mitfahren über Strudels Grund.
|: Schwäbische, bayrische ... :|
- 4 „Schiffsmann, lieber Schiffsmann mein,
sollt's denn so gefährlich sein?
Schiffsmann, sag's mir ehrlich,
ist's denn so gefährlich?“
|: Schwäbische, bayrische ... :|

- 5 „Wem der Myrtenkranz geblieben,
landet froh und sicher drüben;
wer ihn hat verloren,
ist dem Tod erkoren.“
|: Schwäbische, bayrische ... :|
- 6 Als sie auf die Mitt' gekommen,
kam ein großer Nix geschwommen,
nahm das Fräulein Kunigund,
fuhr mit ihr in des Strudels Grund.
|: Schwäbische, bayrische Dirndel,
juchheirassa,
muß der Schiffsmann fahren. :|